

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Die Reichenauer Handschriften - Die Papierhandschriften. Fragmenta.
Nachträge

Badische Landesbibliothek

Wiesbaden, 1971

Aug. Fr. 191

[urn:nbn:de:bsz:31-8364](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8364)

Zum Teil abgedruckt von Mone, *Anz. für Kunde des deutschen Mittelalters*. III. Jg. (1834) Sp. 232.

+

Fr. 191. Varia. Versus de interdicto.

IXϣϣϣϣ° Itϣ tpe interdicti hoc teneas
 Missam dic solā; n̄his signis trahē nolā;
 Sūt ter vel pares admittendi scolares
 Sal aq̄; benedicas asp̄gendo populū dimittas
 Tu baptisabis sed mulierē; nō intronisabis
 Tu ḡmunicabis eḡ; sed nō invnctabis
 Mortuo nō pulses sepulturā q̄; negabis

Nota alias in wlgarj

Schleus zu vnd eins leutt
 Weych wachł nit spreng dy leutt
 halt meł aber nit mit gefang
 las dir nymāt hellpfen er fey dan
 geweycht zu dem Strang
 Ee peycht p̄dig tauffen fey dein gab
 Nymāt einleyt noch begrab

Auf Titelblatt r des Cōfessionale dñi Antonini. Arg. (1490).

Got reth mich von dem rabn̄
 wā er mēy nit gnug wil habn̄

Durchgestrichen Ego Vlric^o Göetez ppria māu amico significo q̄
 volo vt p^o obitū meū p̄ns libell^o vtilis et necessari^o successorib^o meis
 p̄pettue p̄maneat. . . vicarij vt ab Ecclia Scā b̄nficio In //////////////// Anno IX

Fo. CXLI^v. p̄tinet hic liber Ad ppriū vsū et respectū Dñi Vdalrici
 Göetzii Artium liberaliū mgr̄i p̄dicatoz̄p Ecclie Scti Saluator̄p oppidi
 Windspach Orate Dñm p̄ eo Anno dñi M^oc̄v quaterqz̄ cētesio

Hinter dem Druck Manipul' curatorū (Arg. 1490)

Sanctus Gregori^o pp̄a in̄pi Karolo magno vnū agn^o dej cū sequēti-
 bus versibus. ḡtinēs aliq̄s virtutes. . .

Balsam^o et cera m̄da cū crismatis vnda

Conficiūt agnū quē do tibi munē mag^m
 Fonte velud natū p̄ mistica sanctificatū
 Pctm̄ frangit vt Xⁱ sāgwis et angit
 Portatus m̄de suat a fluctib^o vnde
 Dona dat dignis virtutem d̄struit ignis
 Pregnās saluat^o s̄n ve pt^o liberatur

Fulgura de sursū p̄cul pellit oē malignū
 Morte repentina s,uat sathane q̄ ruina
 Si quis honorat cū retinet ab hoste triūphū
 P̄s h' mīma valet vt integra tota
 Agn' dej misere' mei qui crimina tollis

Hos vers' d' r'uerend' in X^o p̄r et dñ' dñ' Raymūd' Cardinal' Sctē
 Romane Eccie Et legat' p̄ Almaniā : Nobilis c̄p in Otting vt ognosceret
 virtutē et sanctitat; Agn' dej Et iō Cardinal' et legat' fuit Ibi quāta
 f̄ca In die Scī Oswaldi reḡp p̄ noctē d' q̄ pluriās Indt̄gñcias Et fuit
 sub Anno dñi M^o V^{co} et prio

*Nach dem Drucke De valore et utilitate missarū pro defunctis cele-
 bratarū persacre theologie professorē. Iacobū. . . (1493)*

Sequit' ca^moīs vt' usq; sex' s, m textū ī fōma
 Ein yeczlicher glaubiger menschs beyde men-
 lichs vnd weyplich geschlecht als pald er zu
 seinē v̄nufftiḡp jaren komē ist d' sol alle v̄n
 yeczliche sein fundt allein auff das minft einß
 im jar seinē eyḡp priester getreulich peycht̄n
 v̄n das er dy puß dy im auff gela^o wirtt
 durch sein selb̄ kraft̄ fleyslichlich̄ volbrinḡp
 v̄n eerfamtlich̄ auff das minft in der oster-
 lich̄n zeytt das sacrament vnfers herren
 leychnams entphah̄n Es wer dan dz der
 filleycht sich durch ratt seins eyḡp priesters
 vmb redlich vrfach willen do von ein zeytt
 enthielt, wo er aber des nit thet so sol
 er in dem leb̄n geczwungū werd̄n, von dē
 eingang d' kirch̄n, v̄n in dē tod entpern
 der crist̄nlich̄n begrebn' v̄n dif heylfams
 gefecz sol off̄t v̄n dick in d' kirch v'kunt
 wer^o auff das dz nymāt durch vnwissen-
 heyt od' plintheyt ein entschuldigūg mug
 hab̄n, wil aber ymāt einē fremden prief-
 ter durch redlich' vrfach willen sein fundt
 peycht̄n d' sol vor hin vō seinē eyḡp priefst'
 vrlaub pitt̄p v̄n erlanḡp, anderß so mocht
 der fremdt priefter den selbiḡp menschen
 weder entpinden noch gepinden, der priefst'
 sol auch furfichtig sein das er als ein weyser ||

arct auff dy wund einſ kranckn gieſ wein ad
 ðl vn fol mit fleiß erforchffen des funders vnd
 der funden vmb ſtendt do durch er mug v̄nemē
 was raczs er dem fund' thue vnd welchley er
 erczney fur nemē ſol, vn er ſol ſich mancherley
 erfarūg geprauchn do mit d' kranck gefunt
 mog gemacht werdñ Er ſol auch des zu mal
 furſichtig ſein das er in kein weg wed' mit
 wortñ ad' mit zeychn̄ meld den fund' in key-
 nerley weyß vnd bedarf er einß weyſen raczs
 den ſol er ſuchn̄ an allēley meldūg d' pſon,
 wan wer der ſey, der fundt die im an dē
 gericht d' peycht gepeicht ſeind turſtig iſt zu
 offenwaren So erkennē wir das er nit allei
 ſol entſetzt werð vō ſeinē priefflichn̄ ampt
 fund' er ſol auch zu einer volbringūg einer
 ewigp̄ pueß In ein herczs cloſter ad' kercker
 geſtoffen werð ꝛc

v̄ Tabula Int'ualli et dieꝝ gērrēciū Infra tp̄ natiuitatp̄ dñi et
 do'icam Esto michi

Table, mit Anweiſung.

Druck Manuale parrochialium ſacerdotū multū perutile

*Ueber dieſem Titel ſteht geſchrieben Anno dñi m̄ccc̄91 Vdalic̄
 d' werdt ppe nurinb'gam*

*Hinter dem Druck des Tractatulus ſolennis de arte et vero modo
 predicandi ex diuerſis ſacroꝝ doctoꝝ... Una cū tractatulo eximij doctoris
 Heinrici de haſſia de arte predicandi ſequitur vt infra: ſteht geſchrieben*

Itm̄ Anno dñi Mccc̄xcviii Zu mittēfaſtñ Saget Cunez Schot d'
 Elter Zu den zeyttp̄ burekgraſſ zu Nortpperg dē von nurmberg ab vnd
 greyff ſy an und thet in an iren leyb vnd guttēn groſſñ ſchað wo er
 ſy ankam

Itm̄ da' nach Simon̄ et Iude Sagt in auch ab Juncker Criſtoff von
 gich und thet in mit brēnen groſſñ ſchað Den, ſelbn̄ hing an des ſchutt̄p̄
 ſamē ſun den ſi etwā bey xx jarñ da' vō ſeine' vatt' v̄brent hett̄p̄

Eo tpe nō fuit veā pax in tota criſtianitate

It̄p̄ Anno dñi M̄v̄cc̄gi Sabbto an̄ marie Magdate was d' rin zu baffel
 alfo groſß das in nimāt In ꝛꝛꝛ̄gi jarñ groſſer v̄dacht vn̄ on vierdn̄ tag
 do viel er ein klein vn̄ plib dēnocht in mergklicher ſtetter grōße byß

in dy vierdttn wochū Do fur mā am Sontag vñ dy dry tag byf marie magdale vff weybling in d' stat bey d' ryn bruck byf zū vischmarck auch beÿ gleimen zū vischmarckt

It̄p Anno ̄iiiiij^o Milles. ^mv^{cm} cîrê fest̄p mar̄s m̄ḡ aspitas hyemis exorsa est horrn̄s frig^o p̄gelid^o aer pfūda nix ad ̄iiii ebdomasas pdura^t n^c in mēoria hoim̄ ḡsti^t tāta q̄tinuitas hyemis

Hinteres Deckblatt r It̄m Anno dñi M^occc̄o^oxcviij In die exaltatiō^o sancte cruc̄p qđ fuit Sta f̄c̄^a magn^o et inaudit^o vent^o invaluit de nocte circa horā 2^a qui vsq; ad diē pdura^t Et sat̄p magna intulit dāpna arborib^o et edificijs Et fuit diuulgatū a laycis demonē rapuisse quēdam monachū cū corpe et aīa. nigromāticū. ex monasterio haylfprū qui cū eo tpe qñ eū rapuerūt fuerat p̄posit^o in ponhoff qđ spectat ad eū^o monasteriū et ibi fuerat rapt^o Sitis vēt^o fuit p^o hoc anno xcviij circa fest̄p thoē ap̄i q̄ m̄lta edificia d'iecit ad t'ra; ⁱ

Anno dñi M^occc̄o^oxcix glorios^o rex n̄r maximiliā^o ḡmisit grādia ymo et maxīa bella ̄̄ Schwedenses w^r schweytzer incepit circa mediū x̄Le et dura^t vsq; ad fest̄p michael et sanctiss^o cū rege frācie et duce mediolanēsi ḡcorda^t eos et ex vt̄q; pte ceciderūt pl^o quā viginti milia hoim̄

Innocēci^o cā^o e^h cū olī de r̄stituc. spo^t q̄ quāvis sit michi licitū rē meā p̄ vī recupare si michi nō administre² iusticia ssm glo. notabile in .l. null^o ē de iudeis et in ca^o ius genciū .i. d. s hoc nō p̄cedit vbi orire² scandalū facit

Anno dñi M^occc̄o^oxcix In die aīa² p^o meridiē; leuauī Iohāni pfutzezer in Stañhart puez de sacro fonte Et eun^o vocaui Eustachiū qui fuit e^o die

It̄p Anno dñi M^occc̄o^oxcviij fuit magn^o vēt^o q̄ m̄lta edificia ad t'ra; pstra^t Et incepit 3^a die añ thoē ap̄i Et 2^a die audita sūt magna thonitrua in nubib^o

Beischriften im Incunabel-Sammelbande G 24, jetzt Da 22; zum Teile gedruckt von Mone, Anzeiger f. K. des d. Mittelalters 111 (1834) Sp. 235—236.